

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wo wen á gen stammt,
is dö wenigá Röd:
Má nimm't'n halt zleign¹⁾,
ob á páßt odá nót!

„Herrgott, laß f' braun wern!“
herst dort und herst da
und demselbing, der's zerst hat
gsagt,
fragt neambd mehr nah!

Wer is 's denn ast gwön?
Wird más gar nimmár inn?
Nan, — dámits nót vágössen
wird:
— D' Knödlwirtin!

Sie hätt' si ámal
án Káffee gern vágunnt
und steht schon bán Ofen
á vier á fünf Stund.

Ihr Obers hats gricht schon,
ön Zugá dánöbn
und wölln si nu allweil
dö B a h n á²⁾ nót göbn.

Sie feindt in Gedankár
ön Kramá schon an;
als hätt ár ihr Stoanl³⁾
statts Bahnár eintan!

Ast wiedá wirds hoazát,
stiert um in dá Gluat;
denn á Hoffnung hats doh,
dáß's ös nu amal tuat!

Und 's Wassár in Pfándl
hat bredelt⁴⁾ und töbt⁵⁾
und 's Pfándl hätt liebá
schan 's Tanzen anghöbt.

Und d' Bahná sán allweil
so hart wie váneh⁶⁾;
da schaut iacht d' Frau Wirtin
vázweifelt in d' Geh.

„Herrgott, laß f' braun wern!
I siads schon so lang!“
Hats gschriarn und seither
is dös Sprüchel in Gang!

4. D' Knödlwirtin bán Rudelmachá.

(22. Juni 1898.)

Heunt gehts ihr mehr mit⁷⁾ — dá Wirtin bán Bah:
In Häufel sán d' Maurár und d' Zuaroachá⁸⁾ da!

Ihr „Glögnát⁹⁾“, dö hülszá¹⁰⁾, tuats ganz nimmá mehr,
da stöllns auf dá Gred¹¹⁾ iacht á stonanáni her.

¹⁾ Zleign neh má = ausleihen, benützen. — ²⁾ Bah ná =
Bohnen. — ³⁾ Stoanl = Steine. — ⁴⁾ Bredelt = brodest. —
⁵⁾ Töbt = bewegt sich ungestüm. — ⁶⁾ Váne h = vorher. —
⁷⁾ Heunt gehts ihr mehr mit = heute ist sie wieder viel be-
schäftigt. — ⁸⁾ Zuaroachá = Handlanger. — ⁹⁾ und ¹⁰⁾ Dö hülszá
Glögnát = Abort aus Holzbrettern. — ¹¹⁾ Gred = steinerne Haus-
treppe.